



mpl Konnektor ELO DMS

Bidirektionaler Abgleich zwischen CAS genesisWorld
und ELOprofessional / ELOenterprise



Inhaltsverzeichnis

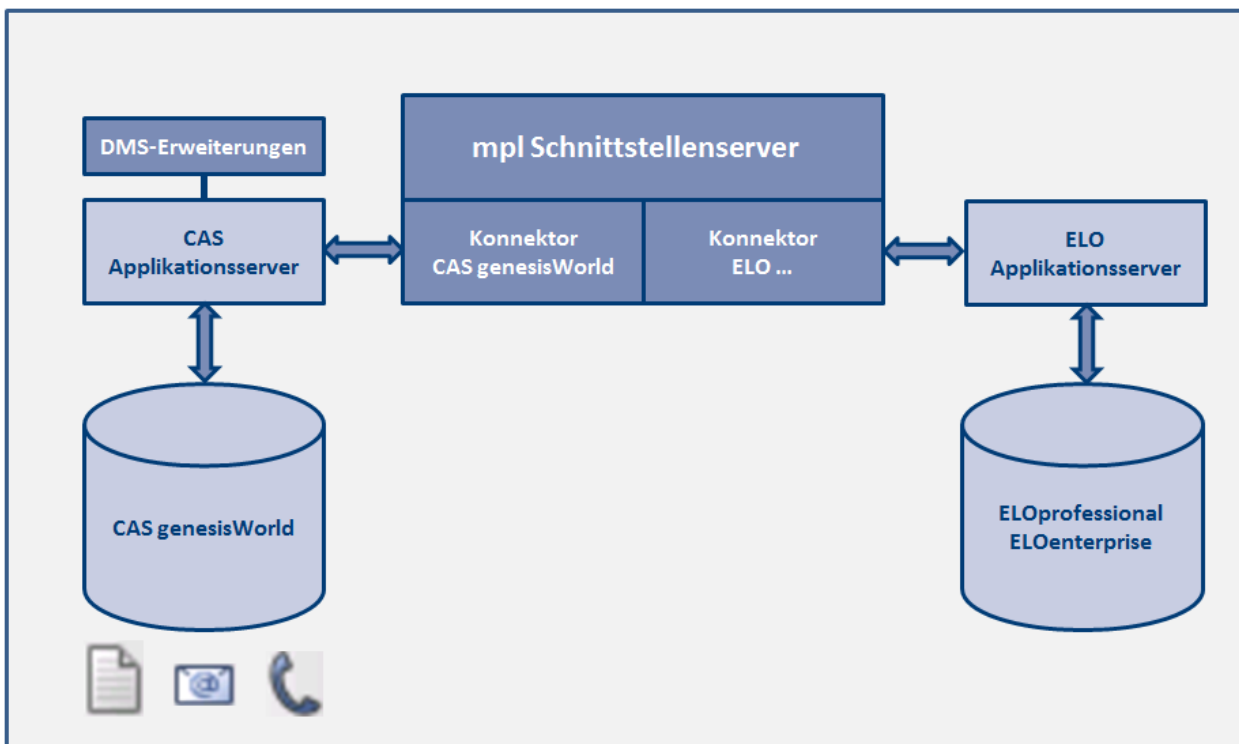
| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Auf einen Blick | 3 |
| 2 | Hauptmerkmale | 4 |
| 3 | Funktionsbeschreibung | 5 |
| 3.1 | Check-In, Check-Out und lesende Dokumentzugriffe | 5 |
| 3.2 | Abgleich von Metadaten | 5 |
| 3.3 | Weitere Funktionen | 5 |
| 4 | Erfolgreiche Einführung | 6 |
| 4.1 | Softwarevoraussetzungen | 6 |
| 4.2 | Implementierung | 6 |
| 4.3 | Kontakt | 6 |

Stand: 10.08.2015, Autor: Stefan Kremser

1 Auf einen Blick

In Verbindung mit dem ELO-Konnektor erreichen Sie mit dem mpl Schnittstellen-Server eine vollständige Integration von CAS genesisWorld mit Ihrer Dokumenten-Management-Software von ELO. Alle im CRM-System archivierten Dokumente/Kurznotizen, E-Mails und auf Wunsch auch Telefonate werden versioniert und rechtssicher in ELO eingchecked, verschlagwortet und in der ELO-Ordnerstruktur (Baum) abgelegt.

Wird das Dokument aus CAS genesisWorld heraus geöffnet, wird es ad hoc ausgechecked und steht zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Funktionen wurden komplett serverseitig umgesetzt und kommen nicht nur ohne jegliche Clientanpassungen aus, sondern unterstützen auch alle mobilen Lösungen von CAS genesisWorld.

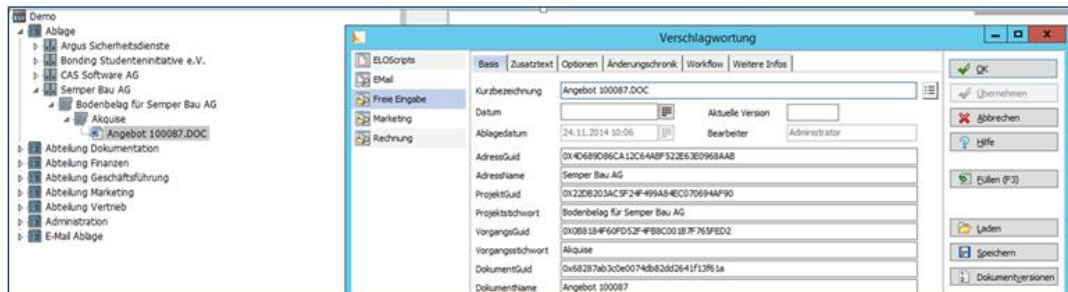
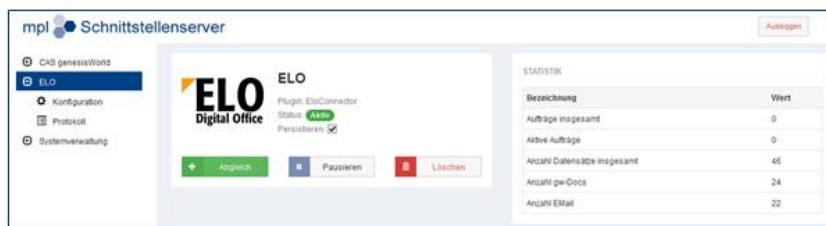
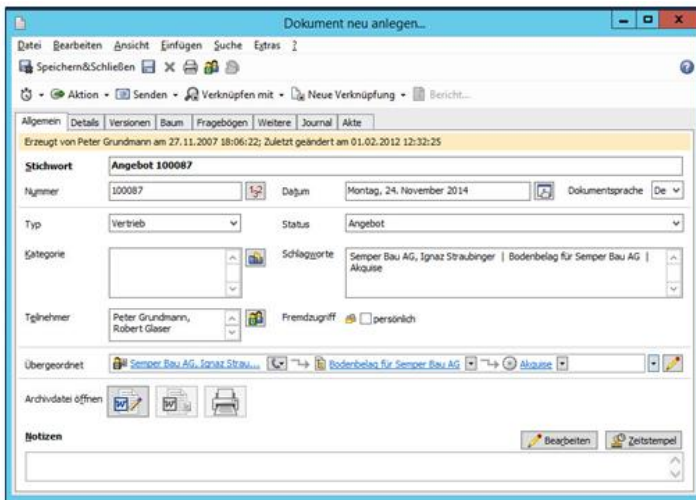


Entwicklungspartner:

Mit der SoftMate GmbH aus Stuttgart (www.softmate.de) konnte einer der Top ELO-Business-Partner im deutschsprachigen Raum für die Realisierung und Weiterentwicklung dieses Konnektors gewonnen werden.

2 Hauptmerkmale

- In beiden Systemen immer das aktuelle Dokument
- Check-In/Check-Out komplett serverseitig
- Konfigurierbarer Abgleich der Metadaten (Intervall und/oder Ereignisgesteuert)
- Optionale Sprungpunkte in beide Systeme
- Verschlagwortung mit Daten/Verknüpfungen aus CAS genesisWorld
- Aufbau der Baumstruktur in ELO anhand von Daten/Verknüpfungen aus CAS genesisWorld
- In ELO angelegte Dokumente können mit Adressen, Projekten und Vorgängen in CAS genesisWorld verknüpft werden
- Benutzer öffnet/speichert Dokumente direkt in CAS genesisWorld (Desktop, Web oder App)
- Benutzerfreundliche Konfiguration



3 Funktionsbeschreibung

3.1 Check-In, Check-Out und lesende Dokumentzugriffe

Öffnet oder speichert ein Benutzer in CAS genesisWorld ein Dokument, unabhängig davon ob es sich beim Speichern um eine Neuanlage oder eine Änderung handelt, legt die DMS-Erweiterung des CAS Applikationsservers eine Steuerdatei in einem Windows-Ordner ab. Der CAS genesisWorld Konnektor überwacht diesen Ordner und verarbeitet auf die abgelegte Datei. Sie enthält Informationen über das zu verarbeitende Dokument und die durchzuführende Aktion (Check-In, Check-Out, Read).

- Dokument in CAS genesisWorld zum Bearbeiten öffnen: Check-Out
- Dokument in CAS genesisWorld zum Lesen öffnen: Read
- Dokument in CAS genesisWorld speichern: Check-In

Der Konnektor holt zusätzlich Metadaten wie das Stichwort und Datum des Dokumentes aus der CAS genesisWorld Datenbank ab und gibt den Befehl an den mpl Schnittstellen-Server weiter. Dieser führt wiederum die entsprechende Methode am ELO Konnektor aus. Für Check-Ins wird der Dateipfad des einzucheckenden Dokumentes mitgeliefert.

Der ELO Konnektor verarbeitet die Anfrage. Für ein Check-In gibt er die interne ID des neuen oder geänderten Dokumentes zurück, für ein Check-Out/Read wird das gewünschte Dokument in einen Austauschordner gelegt und von dort wiederum vom CAS genesisWorld DMS Konnektor abgeholt.

Nach erfolgtem Check-In wird das Dokument aus dem CAS genesisWorld Archiv entfernt.

Im Falle von Dokumenten verarbeitet die Schnittstelle ausschließlich solche Objekte, die auch ein konkretes Dokument im Archiv (beispielsweise eine Word- oder Excel-Datei) darstellen. Objekte, die nur in der Datenbank von CAS genesisWorld existieren (zum Beispiel Kurznotizen), werden nicht verarbeitet.

3.2 Abgleich von Metadaten

Zusätzlich können am mpl Schnittstellen-Server Aufträge eingerichtet werden, um geänderte Metadaten zwischen den beiden Systemen zu synchronisieren. Dazu wird regelmäßig geprüft, ob es seit der letzten Abfrage geänderte Dokumente gibt. Wenn ja, werden diese Datensätze abgeholt und im jeweils anderen System aktualisiert.

Beispiel:

Wird das Stichwort eines Dokumentes in CAS genesisWorld geändert, erkennt der Auftrag CAS -> ELO dieses Dokument, holt die Metadaten aus der CAS genesisWorld Datenbank ab und aktualisiert das entsprechende ELO-Feld, in diesem Fall die Objektbeschreibung (Interne ELOprofessional-Feldbezeichnung: ObjDesc).

3.3 Weitere Funktionen

Neben den oben beschriebenen Grundfunktionalitäten sind verschiedene weitere Konfigurationsmöglichkeiten vorhanden.

- Nur Check-In: Mit dieser Option werden keine Check-Out und Read Zugriffe durchgeführt. In CAS genesisWorld angelegte Dokumente werden zur Archivierung an ELO geliefert, bleiben aber im CAS eigenen Dokumentarchiv vorhanden und werden bei einem späteren Zugriff von dort geöffnet.
- Einschränkung der zu archivierenden Dokumente anhand der Dateiendung
- Verknüpfungen auslesen: Pro Dokument können bis zu drei Verknüpfungen ausgelesen werden. Der Konnektor liefert dann den eindeutigen Schlüssel und das Stichwort bzw. für Adressen den Firmennamen mit den Metadaten mit.

4 Erfolgreiche Einführung

4.1 Softwarevoraussetzungen

CAS genesisWorld ab Version x6 mit dem Systembenutzer „Administrator“ und den jeweils aktuellen Hardwarevoraussetzungen.

ELOprofessional oder ELOenterprise ab Version 8 mit Indexserver, dem Systembenutzer „ELO Service“ und mit den jeweils aktuellen Hardwarevoraussetzungen.

4.2 Implementierung

Um eine zielführende Implementierung zu gewährleisten, empfiehlt es sich folgende Fragen zu beantworten:

- Benennung der gewünschten Funktionen und Schätzung um wie viele Dokumente es sich zukünftig pro Jahr handeln wird
- Abstimmung mit den beiden Systempartnern (Implementierungspartner von CAS genesisWorld und ELOprofessional bzw. ELOenterprise)
- Prüfung und gegebenenfalls Harmonisierung der bisherigen Prozesse/Konfigurationen und Rechteeinstellungen auf beiden Systemen
- Prüfung der lizenzrechtlichen Anforderungen:
 - Sind genügend CAS- bzw. ELO-Lizenzen vorhanden?
 - Wenn schreibende Bidirektionalität gefordert ist, benötigt man bei ELO Indexserver-Client- oder entsprechende Voll-Lizenzen
 - Ab CAS genesisWorld Premium Edition werden u.a. mit der Primärverknüpfung sowie Typ & Status eine Reihe von Funktionen ermöglicht, die den Abgleich zwischen den beiden Systemen und die Handhabung für die Anwender stark vereinfachen

4.3 Kontakt

Sie interessieren sich für den CAS genesisWorld: ELO-Konnektor oder möchten diesen in Ihrem Unternehmen einführen?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

mpl Software GmbH

Zettachring 2, 70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 781937-30

E-Mail: info@mpl.de